



Ersterfassungsdatum: 14.11.2021

Aktenzeichen:

Antragsteller: BBB-Fraktion

Ersteller:

BBB-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-250/2021
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	30.11.2021	14. zurückgenommen

Titel:

Antrag der BBB-Fraktion:

Haushaltsantrag Nr. 3: Mobiles Arbeiten statt Home Office

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf dem Produkt 0111 1150 Bereitstellung von IT, FR Konto 8438 3105 wird eine Haushaltssperre über 12.200 EUR beschlossen. Vor einer Aufhebung der Haushaltssperre ist ein Konzept für mobiles Arbeiten zu erstellen und anstelle von Home Office Arbeitsplätzen mobil nutzbare IT Geräte zu beschaffen.

Begründung:

Es ist nicht zeitgemäß, einzelne Mitarbeitende in der Stadtverwaltung mit zwei vollwertigen Arbeitsplätzen, nämlich einen im Rathaus, bzw. künftigen Stadthaus und zusätzlich zu Hause auszustatten. Effizienter und effektiver ist der Mitteleinsatz, wenn im Rahmen einer zunächst zu erstellenden Dienstvereinbarung über mobiles Arbeiten, die Mitarbeitenden ortsunabhängig ihre Aufgaben mit einem portablen Gerät (bspw. Laptop, Notebook, Convertible oder Tablet) erledigen können. Home Office ist bereits heute durch die Nutzung vorhandener privater Endgeräte (PC, Notebook, Laptop, Tablet) über eine online Anmeldung auf den städtischen Systemen mit Hilfe eines Token problemlos möglich (BYOD). Dies ermöglicht einen breiteren Mitteleinsatz für mehr Personen (sofern die jeweiligen Aufgaben dies zulassen), reduziert Folgekosten (Ersatzbeschaffungen, Wartung, IT Sicherheit etc.) und ist ein langfristiger Ansatz im Sinne einer zukunftsgerichteten IT Strategie.

Anlage(n):

1. Original-Antrag